

## Schaunig: "Vernunft hat gesiegt"

Utl.: SPÖ setzte sich in der heutigen Regierungssitzung vollinhaltlich durch. =

Klagenfurt (SP-KTN) - "Ich freue mich, dass die Anträge bezüglich der Wirtschaftsförderung in Kärnten einstimmig beschlossen wurden", erklärte LHStv. Gaby Schaunig nach der abendlichen Regierungssitzung. "Vorrangig ist die Schaffung von neuen Arbeitsplätzen in Kärnten".

Die Anträge der SPÖ im Einzelnen:

1. Die Großförderungen werden an die Garantie für die Schaffung von neuen Arbeitsplätzen geknüpft.
2. Zusatzförderung für Kleinbetriebe bei Schaffung von Arbeitsplätzen.
3. Auflösung des Gesellschaftsdschungels bei den Landesgesellschaften: Die Kärntner Landesholding wird beauftragt, die Umstrukturierung der Landesgesellschaften gemäß dem gemeinsamen Papier der Sozialpartner durchzuführen. Umsetzung bis Mitte 2007 beschlossen.
4. Die Förderung für moderne EDV-Lösungen für Klein- und Kleinstbetriebe wurde mit einer halben Million Euro dotiert.

"Arbeitsplätze sind eine wirkliche soziale Absicherung, weshalb eine seriöse Wirtschafts- und Budgetpolitik unerlässlich ist", schloss Schaunig.

Rückfragehinweis:

Pressedienst der SPÖ-Kärnten

Tel.: 0463/577 88 76 od. 77

Fax: 0463/577 88 86

mailto:presse-kaernten@spoe.at

http://www.kaernten.spoe.at

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

OTS0202 2006-10-13/20:33

132033 Okt 06

Link zur Aussendung:

[http://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20061013\\_OTS0202](http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20061013_OTS0202)